

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

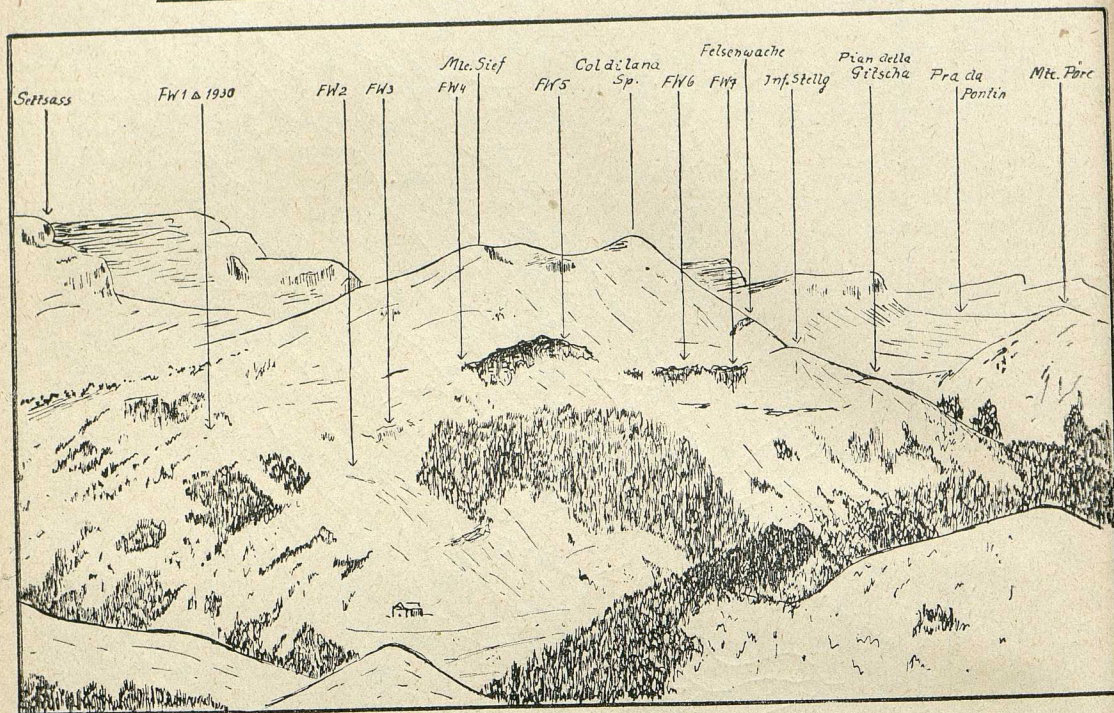
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Col di Rode u. Col di Lana (Standpunkt Pizzaz)



Ansichts-Skizze 2

Maschinengewehre aus der Richtung südlich der JW. 5 kam die Angriffsgruppe bis an die Drahthindernisse der Col di Rode = Feldwache heran. Vor dem Infanterie- und Handgranatenfeuer der Besatzung und der plänkterenden Wirkung eines Maschinengewehres der JW. 3 und 5 mußte sie aber alsbald das Feld räumen und sich in den Wald nördlich Ort Sief zurückziehen. Die eigenen Verluste betragen nur 3 Verwundete. Mit Rücksicht auf die offensichtlichen Angriffsabsichten auf den ganzen Col di Lana = Raum waren auch hier weitere Anstürme zu erwarten. Es wurde daher der Col di Rode = Stellung die 8/4. IZR. (Oberleutnant Hermann) zugeschoben. Diese Maßnahme erwies sich sehr zweckmäßig, da am nächsten Tage die Italiener nach einer äußerst heftigen Artillerievorbereitung wieder die JW. 3 und 4 angriffen und in der Stärke einer Kompanie um 10 Uhr 40 vormittags durch das gänzlich zerschossene Hindernis in die Gräben eindrangen. Die bereitstehende 8/4. IZR. und eine halbe Kompanie Landsturm 162 warfen jedoch bereits um 11 Uhr 30 den Feind in schneidigem Gegenangriff wieder vollständig zurück. 1 Offizier und 23 Mann des italienischen Infanterieregimentes 59 blieben in der Hand der Verteidiger. Bei der Abwehr des Angriffes wirkte eigene Artillerie der Gruppe Herz tatkräftig und erfolgreich mit. Die Verluste des Gegners müssen, nach den vielen Leichen im Vorfeld zu schließen, sehr groß gewesen sein. Die eigenen Verluste (meist durch das vorhergehende Artilleriefeuer verursacht) betragen: 1 Offizier (Oberleutnant Bruner) und 1 Mann tot, 16 Verwundete (darunter Oberleutnant Kisch).

Am 22. Oktober griffen die Italiener in Kompaniestärke abermals erfolglos die Stellung der Feldwache 4 an. Bei der Abwehr dieses Angriffes wirkte wie am Vortage auch die MGW. VII/IZR. 24, welche beim Unteroffiziersposten am Col di Lana = Hang postiert war, sehr gut mit. 1 Offizier und 5 Mann des italienischen IZR. 59 wurden gefangengenommen. Sie bestätigten die schweren